

1. Rahmenbedingungen

1.1 Die Schulen der v.Bodelschwingschen Anstalten Bethel

Die v.Bodelschwingschen Anstalten Bethel (v.BAB) sind Träger von Förderschulen, Berufskollegs und allgemeinbildenden Schulen mit einem sehr differenzierten Bildungsangebot.

Förderschulen

Die Förderschulen arbeiten in unterschiedlichen Schwerpunkten:

Das Arbeitsfeld der Mamre-Patmos-Schule ist die Gruppe der lern- und geistigbehinderten Kinder sowie der schwer und schwerst mehrfach behinderten Jungen und Mädchen. Die Schule ist mit Beginn des Schuljahres 2003/04 durch die Zusammenlegung der ursprünglich selbstständigen Schulen Mamre und Patmos entstanden. Nach Abschluss der Umstrukturierung wird eine Zahl von 240 Schülerinnen und Schüler angestrebt, die von 71 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Das 2002 fertig gestellte neue Schulhaus wurde bereits für die gemeinsame Schule konzipiert. Mit der Einweihung der Sporthalle im Dezember 2004 ist die Neubauphase abgeschlossen.

Die Dothanschule ist eine Schule für kranke Kinder und Jugendliche der Klinik Mara. Sie befindet sich im Haus Kidron. Eine kleine Abteilung befindet sich in der Betheler Kinderklinik zur Beschulung der dort längere Zeit liegenden Kinder. Die durchschnittlich 50 Schülerinnen und Schüler werden von 11 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Das Kerschensteiner Berufskolleg ist eine Förderberufsschule im Verbund mit dem Berufsbildungswerk. Sie bildet in den Berufsfeldern Metalltechnik, Agrarwirtschaft, Ernährungs- und Hauswirtschaft, Textil- und Bekleidungstechnik, Bautechnik und Holztechnik aus. Dem Lehrerkollegium gehören 18 Lehrerinnen und Lehrer an, die etwa 300 Schülerinnen und Schüler unterrichten.

Die Schule am Schlepperweg in Eckardtsheim ist eine Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung. Zurzeit werden dort 80 Schülerinnen und Schüler von 17 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Das Förderzentrum ist ein Schulversuch, bei dem es um die individuelle Förderung hirnvretzter Kinder geht. Sie werden entweder in ihren Heimatschulen, zu Hause oder in einer der Betheler Sonderschulen unterrichtet. Für den Schulversuch stehen zwei Lehrerstellen zur Verfügung.

Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen

Der Schulverbund der Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen umfasst die Realschule Bethel, das Öffentlich-Stiftische Gymnasium Bethel und das Berufskolleg Bethel.

Die Realschule wurde 1978 gegründet. Sie wird zweizügig geführt und wird im Schuljahr 2005/06 von 350 (2006/07: dito) Schülerinnen und Schülern besucht.

Das Öffentlich-Stiftische Gymnasium ist in der Sekundarstufe I drei- oder vierzünftig und in der Sekundarstufe II sechszünftig. Zurzeit besuchen 1020 (2006/07: 10050) Schülerinnen und Schüler diese Schulform, die der Träger seit 1925 unterhält.

Das Berufskolleg ist 1998 aus der Kollegschule entstanden, die 1978 aus der Oberstufe des Gymnasiums und allen damals in Bethel vorhandenen Berufsschulen gebildet wurde. Im Berufskolleg sind Ausbildungsgänge zusammengefasst, die zu einer beruflichen Qualifikation führen. Der Schwerpunkt dieser Ausbildungen liegt im sozialpädagogischen und im heilpädagogischen Bereich. In Kombination mit dem Berufsabschluss können auch die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife erworben werden. Mit Beginn des Schuljahres 2004/05 wurde innerhalb des Berufskollegs eine zweijährige Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen eingerichtet. Der erfolgreiche Abschluss dieses Bildungsganges ist zukünftig die Eingangsvoraussetzung für Erzieherlaufbahnen in der Fachschule für Sozialpädagogik. Zurzeit besuchen 550 (2006/07: dito) Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Bildungsgänge des Berufskollegs.

In den letzten Jahren haben sich mehrere Kooperationsprojekte der Schulen entwickelt. So gibt es z.B. gemeinsame Projekte einzelner Lerngruppen der Sekundarstufe I mit der Mamre-Patmos-Schule und Praktikanten aus dem Berufskolleg und dem Gymnasium in den anderen Betheler Schulen. Schülergruppen des Berufskollegs sind an der Gestaltung des erweiterten Nachmittagsangebots in Realschule und Sekundarstufe I des Gymnasiums beteiligt.

Weitere

Zu den Schulen der v.Bodelschwingschen Anstalten gehört auch das ESPA-Berufskolleg Münster. Die evangelische sozialpädagogische Ausbildungsstätte hat zurzeit ca. 480 Schülerinnen und Schüler und 34 Lehrerinnen und Lehrer.